



## 1. WARUM WIRD EINE WURZELBEHANDLUNG NOTWENDIG?

Meistens ist Karies die Ursache für die Entzündung oder das Absterben des Zahnnerfs (der Pulpa). Dieser Prozess kann, muss aber nicht schmerzhaft verlaufen. Auch ein Trauma (z.B. eine Sturz oder Schlagverletzung) kann zu einer solchen Schädigung führen.

## 2. WAS GESCHIEHT BEI EINER WURZELBEHANDLUNG?

Im Rahmen dieser Behandlung geht es konkret darum das Wurzelkanalsystem zu eröffnen und auszuformen, zu reinigen und zu desinfizieren sowie abschließend bakteriedicht zu verschließen.

## 3. WAS SIND DIE VORTEILE DER ÜBERWEISUNG FÜR MICH?

Wie bei einer Überweisung zu einem Facharzt erwarten Sie eine spezialisierte Ausstattung und eine entsprechende Ausbildung und Erfahrung des behandelnden Arztes. Durch die zertifizierte Spezialisierung auf das Fachgebiet der Endodontie erhalten Sie eine Therapie, die dem aktuellen internationalen Standard des Fachgebiets entspricht.

## 4. WAS MACHT EINE PRAXIS MIT SPEZIALISIERUNG AUF ENDODONTIE AUS?

Mit dem Dentalmikroskop (Vergrößerung und gezielte Beleuchtung) lassen sich z. B. Strukturen, Kanäle, Fremdkörper etc. erkennen, die man sonst nicht einmal erahnen kann. Mit feinen Instrumenten (z. B. graziilen Ultraschallspitzen) lassen sich diese Strukturen bearbeiten, die ansonsten unbearbeitet zu einem Misserfolg führen würden. Mit speziellen Materialien lassen sich Defekte in Zähnen versorgen, die vor wenigen Jahren zum Verlust des Zahnes geführt hätten.